

Aargauer Zeitung

abo+ BENZENSCHWIL

Der Kinderweg bleibt mit neuen Vorgaben bestehen – dank Grosszügigkeit des Kantons

Erlebnis Freiamt informierte über das bewilligte Baugesuch für den Kinderweg in Benzenschwil. Trotz Schutzzone entlang des Wissenbachs darf dieser mit Auflagen weiter bestehen bleiben. Auch ein neuer Wanderführer und eine überarbeitete Freizeitkarte wurden vorgestellt.

Philipp Eller

27.03.2025, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Der Kinderweg in Benzenschwil ist in der Umgebung nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich der Erlebnisweg entlang des Wissenbachs zu einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt entwickelt. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, sich im Bach oder auf den Spielgeräten auszutoben. Daneben stehen für eine Stärkung mehrere Feuerstellen den Familien entlang des Weges zur Verfügung.



Präsentierten bei der Pressekonferenz alle Neuerungen und anstehenden Projekte: Urs Fäh, Herbert Strebel, Sepp Schärer, Eveline Grossenbacher und Nadine Amstad (von links).

Bild: Philipp Eller

Der Kinderweg von heute hat mit dem von 2003 – damals wurde der Erlebnispfad gebaut – nicht mehr viel zu tun. So sind in den vergangenen 20 Jahren immer wieder neue Posten wie ein Waldxylophon oder eine Kugelbahn hinzugekommen. Dementsprechend fehlen diese Erweiterungen oder Umbauten in der bis anhin gültigen Bewilligung von damals.

Schutzzone entlang des Wissenbachs sorgt für Einschränkungen

«Vor etwas mehr als zwei Jahren kam dann WaldAargau auf uns zu, um uns darauf aufmerksam zu machen», erklärt der Präsident von Erlebnis Freiamt, Herbert Strebel, im Rahmen einer Pressekonferenz am

Kinderweg. Man habe daher beschlossen, ein neues Baugesuch einzureichen .

Dafür sind mehrere Behörden wie der Kanton, das kantonale und regionale Forstamt sowie der Gewässerschutz zusammengekommen. Bei diesem Treffen ist der Weg mit seinen Posten, Spielplätzen und Feuerstellen neu vermessen worden. «Wir haben festgestellt, dass gewisse Grillstellen noch aus Zeiten des Jagdvereins sind», erinnert sich die Kinderwegverantwortliche Nadine Amstad.



Kann dank Grosszügigkeit des Kantons weiter bestehen bleiben: der grosse Spielplatz am Kinderweg in Benzenschwil.

Bild: Philipp Eller

Da sich in den letzten zwanzig Jahren auf gesetzlicher Ebene einiges getan hat, gab es für den Erlebnisweg neue Vorgaben, welche erfüllt werden mussten. Unter anderem besteht für das Ufer entlang des Wissenbachs eine

Schutzzone von jeweils 14 Metern. Betroffen von dieser Zone sind mehrere Feuerstellen und der grosse Spielplatz am Anfang des Kinderwegs.

Vergangenen Oktober wurde das neue Baugesuch dann gutgeheissen. Sehr zur Freude von Nadine Amstad: «Wir sind sehr glücklich. Damit können wir weiter bestehen.» Der Erlebnispfad profitiert dabei auch von der Grosszügigkeit des Kantons ihnen gegenüber.

Alle Grillstellen, welche innerhalb der Schutzzone liegen, dürfen bestehen bleiben. Dies gilt auch für den grossen Spielplatz. «Alles darf stehen bleiben. Jedoch ist es uns nicht mehr erlaubt, die Spielgeräte oder Sitzmöglichkeiten zu erneuern oder zu sanieren», erklärt Amstad die Situation. Ausgenommen vom Verbot für Sanierungsarbeiten sind der Holzverschlag für Brennholz und das Spielgerät mit der Kletterwand eingangs des Waldes.

Weitere Projekte stehen dieses Jahr auf dem Programm

Neben diesen positiven Nachrichten präsentierte Strebel weitere Veränderungen und anstehende Projekte im Verein. So hat der Verein in Zusammenarbeit mit Urs Fäh einen neuen Wanderführer für das Freiamt erarbeitet. Dafür haben sie aus dem Swisslos-Fonds einen Beitrag von 9500 Franken erhalten.

Beim neuen Wanderführer handelt es sich um die 4. Auflage. Dieser ist komplett überarbeitet und auf den aktuellsten Stand gebracht worden. «Wir haben unter

anderem Bilder und Texte ersetzt», erklärt Fäh. Erhältlich ist dieser bei Muri Info oder auf der Website www.freiamt.ch.



Herbert Strebel und Urs Fäh (von links) präsentieren die neue Freizeitkarte.
Bild: Philipp Eller

Auch eine neue Freizeitkarte ist fast fertig. Diese ist leicht überarbeitet und aktualisiert worden. «Sie wird in den nächsten Tagen in den Druck gehen», erklärt Fäh. Auch hier erhält der Verein eine finanzielle Unterstützung. Der Lions Club Freiamt habe ihnen «einen schönen Betrag» gespendet, so Strebel.

In den kommenden Wochen steht dann die Erneuerung der Baubewilligung für den Sagenweg in Waltenschwil an. Diese müsse alle fünf Jahre erneuert werden, sagt Strebel. Daneben soll die Sagenweg-App auf den neuesten Stand gebracht werden. «Die Anwendung ist in die Jahre gekommen und bereitet vermehrt Probleme»,

erklärt Strebel. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, erhalten sie aus dem Erlös der Weihnachtssäckli-Aktion vom Kiwanis Club Freiamt einen gewissen Betrag.

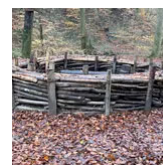
Der Verein hat also noch einiges vor in den nächsten Wochen und Monaten. Immerhin können Familien mit ihren Kindern in Zukunft weiterhin ein paar ruhige Stunden auf dem Kinderweg erleben.

Mehr zum Thema

abo+ BENZENSCHWIL

Ist der beliebte Kinderweg in Gefahr? Verein Erlebnis Freiamt muss nach zwanzig Jahren ein Baugesuch einreichen

05.04.2023



OBERLUNKHOFEN

Erlebnis Freiamt: Wurde der Kinderweg vom eigenen Erfolg überrollt?

14.03.2024



Für Sie empfohlen